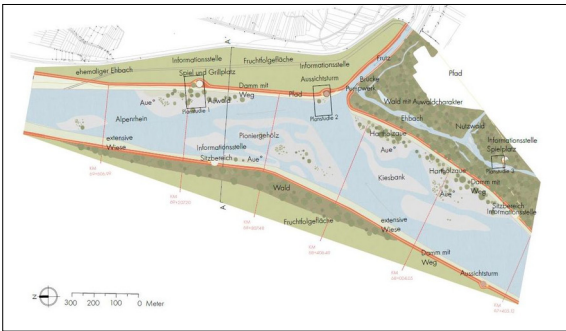




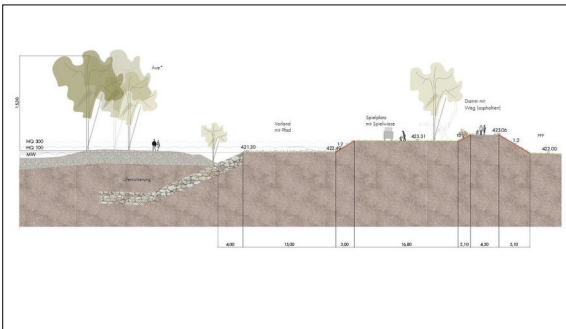
Karin Meier

Diplomandin	Karin Meier
Examinatoren	Prof. Thomas Oesch, Markus Bichsel-Altherr
Experte	Joachim Wartner, SKK Landschaftsarchitekten AG, Wettingen, AG
Themengebiet	Landschaftsarchitektur

Aufweitung des Alpenrheins bei der Frutzmündung grenzüberschreitender Freiraum und ökologischer Hotspot



Konzeptplan mit der Frutzmündung und dem neuen Ehbach mit Pumpwerk



Schnitt der Projektstudie 'Spielplatz am Rhein' mit den unterschiedlichen Nutzungsebenen und der vorgelagerten Aue.



Visualisierung des Projektstudie "Aussichtsturm über Aue"

Ausgangslage:

Derzeit laufen am Alpenrhein zwischen der Illmündung und dem Bodensee umfassenden Planungen, damit in der nächsten Generation der Hochwasserschutz mit grossen baulichen Massnahmen verbessert werden kann. Begleitend werden auch die Erholungsaktivitäten und die möglichen, ökologisch Aufwertungen evaluiert. Dieses Projekt namens Rhesi (Rhein-Erholung-Sicherheit) ist Teil des Entwicklungskonzepts Alpenrhein.

Ziel der Arbeit:

Die Arbeit soll mithelfen, die Ängste und das Misstrauen gegenüber den Planern und den absehbaren Veränderung zu verringern.

Besonders die direkt am Projektperimeter liegende Gemeinde Koblach steht seit Februar 2018 im Fokus der Presse, da einige Nutzungsberechtigte sich gegen das Projekt auflehnen und sogar das ganze Vorhaben gefährden.

Es soll aufgezeigt werden, dass die Aufweitung des Alpenrheins bei der Frutzmündung auch ein grosses Potential für die Erholung und Ökologie darstellt. Wertvolle Hartholz- und Weichholzaunen mit ausgedehnten offenen Kiesflächen können entstehen.

Die vorhandene Infrastruktur mit dem Spielplatz, dem Reiterpfad und dem Veloweg werden in diesem Zuge umgestaltet und neu positioniert. Das Ziel ist, durch geschickte Anordnung und Besucherlenkung das Konfliktpotential zwischen Erholung und Ökologie, und auch zwischen den verschiedenen Erholungsnutzungen selbst, möglichst gering zu halten.

Vorgehen:

In der Analyse werden grenzübergreifend die umfassenden Grundlagen zur Erholung am Fließgewässer und dem Status der Auen in Vorarlberg und St.Gallen dargelegt. Mit einer SWOT werden die Relevanzen geklärt.

Das Konzept beinhaltet alle Massnahmen im Perimeter, basierend auf der Zielsetzung und den Konzeptbausteinen.

Im letzten Teil werden drei ausgewählte Ausschnitte als Projektstudie vertieft und mit Schnitten und Visualisierungen verdeutlicht: der Spielplatz am Rhein, der Spielplatz in der Aue und der Aussichtsturm mit Information direkt bei der Mündung der Frutz.